



**EINWOHNERGEMEINDE
3309 KERNENRIED**

Informationen Coronavirus Diverses

Gemeindeversammlung

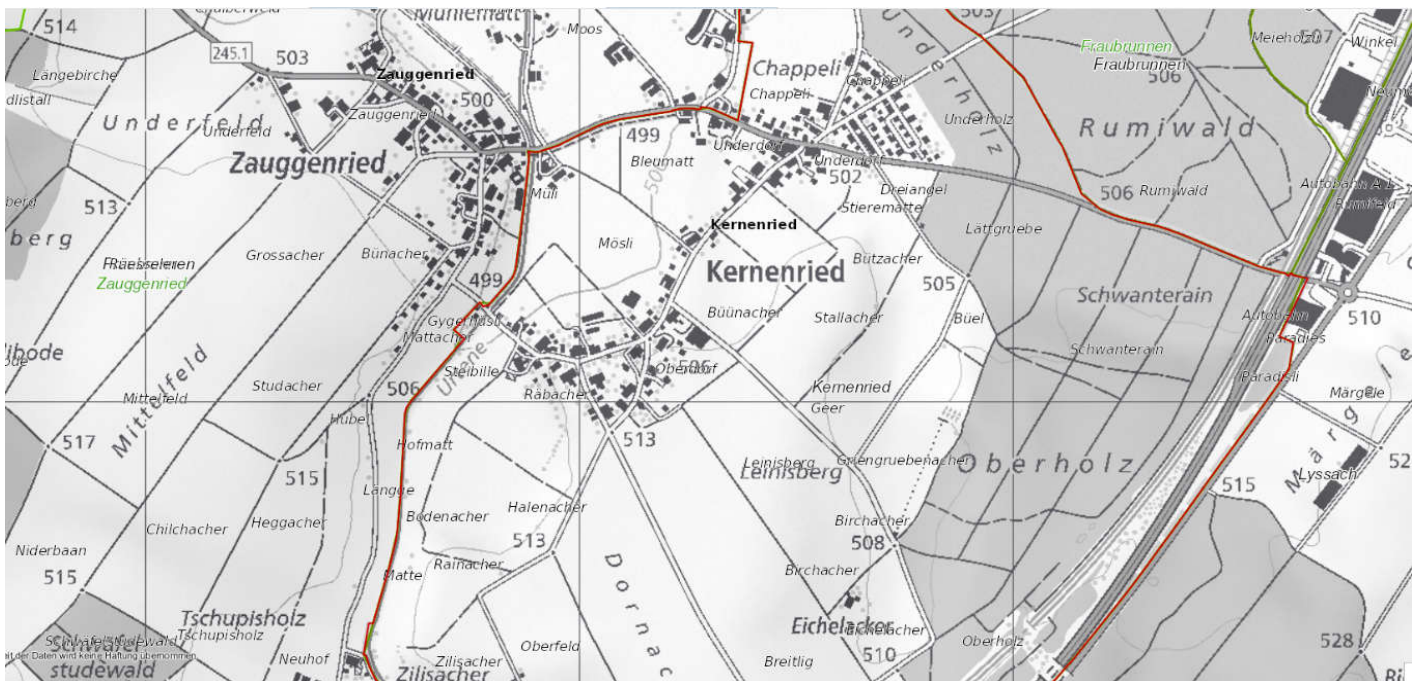
Die ordentliche **Gemeindeversammlung** vom 8. Juni 2020 wird aufgrund der aktuellen Lage **abgesagt**.

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am 30. November 2020 statt.



E stürmeschi Zwätschge

Es isch jetz scho Wuchene här, wo dä drütägig Sturm vom Südweste här dür's Dorf gfägt isch u füüra zersch am Oberholz aghäicht het, dass är nür übere Schwanterain bis is Underholz ei Boum ume anger het chönne z'Bode chutte. Die Windböe heisech aube wi d'Stosstruppe vom Napoleon vom Schwefelstudewald här ufluuschtet u si imene Affezang gredi über d'Urtene grennt. Ungerwägs heisech die Windtumuute tou mit Rägetropfe gfüet u si übere Zilis- u Bodeacher obsi gäge die Wäuder gstürmt. Immer no tonneschwär, nachdäm sie d'Hüser vom Dorf hingersech gla hei, si sie de uf d'Böim praut, wine Güeterzug ufe Preubock. Hüüfe vo dene gstandnige Gwächs hei der Naturgwaut nid chönne trotzte u si mitere Morzgwaut sammt ihrne Wurze mit unghürem Lärm usem Bode grisse u umgworfe worde. Angeri hets irgendwo z'mitz i ihrem Stamm vo dere enorme Gwaut u Spannig möge vonangspränge u si wie dürne Explosion dervogfloge, aus wäres Zündhöuzli.



Bildquelle: Geoportail Kanton Bern

Strahlends Wätter isch a däm herbschtleche Samschtmorge, wo sech e rächti Tschuppelete Vertreter vo de ortsasässige Vereine oberhaub vom Bützacher versammelt het. Die hei aui zäme afangs Summer ar letschte Gmeinsversammlig zuegseit, bide Ufrumarbeite u Ufforschtige cho z'häufe. Ou d'Buure, dr Schueumeischer, dr Chäser, dr Metzger, dr Schmied u dr Beizer hei sech unger die Frondienstler gseut. Sogar d'Füürwehr isch i erliechteretem Tenü, aber gäng no ordonanzmässig zum Ushäufe uf Platz gstange. Natürlech isch fasch jede vo dene Häufer ou i eim oder mehernerne Vereine aktiv. Es ganz frisches Gsicht isch dr Nöizuezüger Meister Fränzu. Dä wärchet ufem Polizeiposchte z'Burdlef, isch z'jüngschte Mitglied vode Fäudschtütze u wird aus Gsetzeshüeter gäng no heftig mit Misstroue behandelt. Das obwou ihm

scho vo aune Site här erklärt worde isch, dass är de hie nid müessi zum Rächte luege. Das machi de Dorfbewohner scho sit eh u je säuber, für das bruchis hie änetem Waud u hingerder Urtene kei Tschugger.

Bereits zum Vorus übere Summer, hei die aui zäme ghuufe die uurauti Lättgruebe ufzfüue, wo zwüsche Underholz und Schwanterain isch gsi. Über dutzendi vo Jahrzähnt, we nid sogar während Jahrhunderte, isch dert Lätt abboue worde u es het afe es mächtigs u töifs Loch im Grund gha. Jetz gseht aues topfäbe us u es het scho feiechlei hüfe Gras i däm früsche Humus im östleche Dorfzuegang möge wachse. Näbem Ufforschte vo de Sturmschäde het nämlech d'Gmeind ou beschlosse, die Gruebe mit auerlei Ghüdder zuezschtütte u dert drufobe när Waud azpflanze. Dr Abfau für das, isch usder ganze Region u sogar vo angerne Kantön mit Fuherwärsch derthäregschleipft worde. Dert obe druf isch när wieder Lätt, e Schicht Chies u am Schluss öbbe 3 Meter Sang u Humus cho.

Dr Oberförschter isch zoberscht ufe Hoger gstange u het i militärischer Manier instruiert, was z'mache isch, für dene Böim es nöis Daheime z'gä. Das het är aus Milizhuptme ja ou vo Grund uf glehert u somit im Bluet gha. Är het die Versammlig i Grüppeli iteut u jedes vo dene het sini Ufgab gha. Die einte hei nachemene Plan die chline Böim u Strücher ufder ehemalige Gruebe u ide gschädigte Wäuder verteut, die angere hei die Pflänzli iglochert, wyteri hei das Grüenzüg mit Pföschtli u Schnüer stabilisiert, nomau angeri hei nach Aleitig vom Förschter bi teune Böimli Jutte zum Schutz umwicklet u die letschte hei dene Pflänzli ordeli Wasser gä. Für das isch letschters Grüppli mit zwöine Ross amne Druckfass derdürgfahre u het das Träiche bsorget.

Die Buez isch rächt hübscheli vorsech gange u aui hei fliessig gwärchet. Dr Schueumeischer, dr Gmeinsschreiber, dr Beizer u dr Fүүrwehrkommandant hei sich aus Gruppefűherer immer wieder für öbbe es Viertustűngli zure Koordinationsbesprűchig vo ihrne Lűt entfűrnt. Es isch scho em einte oder angere ufgfaue, dass dr Fűrschter aus Platzchef gűng a sim Poschte bliibe isch u nid a dene vermeintlech wichtige Trűffe teilgno het. Dr Schueumeischer het äbe imene aute Boumstrunk im Underhouz öbbe Mitti Chappeli, e Guttere Säuberbrűnnts versteckt. Ungefűhr nachder vierte Konsultation vo dűm Boumstrunk dűr die erlouchte Herre, isch i dűm Loch wo dr Gutter isch versteckt gsi, nume no gűhnendi Lűari gsi. Die Manne hei sich unheimlich ufgregt u sech i ihrne Grundrűcht tűif verletzt gfűheut. Sűge hei si das aber niemerem chűnne. Was hűtte d'Lűt ou nume dűnkt, we sie erfahre hűtte, dass sich die vier wichtige Herre fliessig es guets Schlűckli gűnnt hei, anstatt ou Hang azlegge. Die Vier hei gwűrweiset, was jetz äch z'mache isch. Es chűnnt ja de am Änd ou uscho, was ihri Koordinationsbesprűchig fűrne Hingergrund het. Da isch am Schueumeischer, wie wets ou angers si, die blűndendi Idee cho. Dr Fűrwehrkommandant het sofort u unuffűuig műesse ga dr Polizischt a Tatort hole. Dűm het dr Gmeinsschreiber zersch erklűrt, was das hie fűrne

amtlechegi Aglägeheit isch und är vouständiger Schwiegepflicht ungerligi und das aus Polizischt sogar amene höhere Amtsgheimnis ungerstöi. Fränzu het arg gstunet, aber afe mau nüt gseit u gwungerig aglost, was ihm brichtet wird. Zum Kafi für am Mittag heigi dr Beizer e Guttere Klars mitbracht u die hie bim Boumstrunk deponiert u jetz sigi die eifach wäg. Gsthole i massloser Feigheit vo irgend emen Halungg. Är aus Gsetzeshüeter müess däm sofort nache ga u dä Röiber i Chefi bringe. Wenn är das Zwätschgewasser wieder chönn uftriebe u dä Schlawiner usfindig mache, wo das Verbräche begange heigi, stöiie ihm ab denn sofort bsungeri Rächt i ihrem Dörfli zue. Dr Beizer het natürlech überhopt nid eigenützig no nachedopplet u gmeint, ou es glägentlechs Überhocke über Polizeistung use, liegi de da bi erfougrichem Isatz drinne. Dr Polizischt Meister het du no es paar wenegi u belanglosi Frage gsteut u gmeint är näm sich dere Gschicht gärn eis a. Am Schuemeister isch das zersch chli kurios vor cho, dass är nid vieu meh het wöue wüsse. Dr Gmeinsschreiber het aber gmeint, dä wüssi scho was är machi. Dä sigi ja schliesslech e Profi u är heig sich sicher nid dür zvieu Informatione wöue la uf die fautschi Fährte fühere.

Gäge Mittag isch dr Froue- u Trachteverein ufmarschieret u het miteme Dutzend Seniore am Rand vor Stierematte, nid wyt vor Wirtschaft wäg, Tische u Bänk ufgsteut. Es isch nid lang gange u es het dert es emsigs Triebe gherst. E hüfe Ching si ufder früsche gmäite Weid umegsprunge u hei sech vergnügt. Nadisna si die Lüt vom Ufforschte übere zu däm improvisierte Feschtplatz glüffe u aui hei es tous Hüngrli u vieu Durscht mitbracht. D'Wirtslüt hei jugendfrei z'Treiche, aber ou Wy u Bier ufemene Chare zuechegfahre u d'Lüt hei sich zersch mau dr gröbscht Durscht glöscht. Ufere grosse FÜRSTEU miteme Grill si Würscht u Plätzli gsprutzlet. D'Froue wo die Verpflegig uf Bei gsteut hei, hei HÄRDÖPFUSALAT u früsches säubermachts Brot härgrichtet u aui hei meh aus gnue chönne spiese. Nachem Ässe hets für d'Lüt no säubermachts Cake une Rundi Kafi gä.

Das isch dr Momänt gsi füre Gmeinratspresidänt, wo sech bi aune bedankt het für ihre gross Isatz. Är sigi stouz, wie sich Bevöukerig gägesitig häufi und öbbis Guets tüei. Woner, für die Meischte nach zvieune Minute, ändlech isch fertig worde u aune no gueti Arbeit für am Namitag gwünscht het, het zum Erstuune vo aune Awäsende no dr Polizischt z'Wort ergriffe u isch derzue a sim Tisch ufgstange.

«Liebi Lüt, darf ig es Momäntli um öii Ufmerksamkeit bitte», het är imene bestimmte u ärnschte Ton afa rede. Me het gmerkt, dass är sech gwanet isch, öbbis zude Lüt z'säge. Nachere chline Gedankepouse, wos ou grad ganz stiu worde isch derbi, het är glich überzügend wytergfahre: «Ilg bi hüt von Amtes wäge u vo offiziuere Steu beuffreit worde, es Verbräche zungersueche u der Diebstau vomene Bewysstück grad i öier Mitti ufzdecke. Das Corpus Delicti isch nüt gringers aus es wärtvous Wässerli, wo leider illegalerwys u äüä i

grössere Mängine hie im Dorf isch produziert worde.» Nachere ernöite churze Pouse, wo är de vier rötische Gringe im Publikum e churze Blick une Ougezwinker gschänkt het, heter wyterreferiert. «Vier angaschierti u agshehni Gmeinsbürger si umgehend dere Straftat vom verbotene Aukehoubrönne nachegange u hei sogar e grossi Guttere vo dere Übutat chönne sichersteue. Im Zuge vo ihrne eigständige Ermittlige u nach mehrerne forensische Eigeversüech, ischne das Bewysstück wieder abhande cho.» Jetzt isch e erschte grössere Lacher dür d'Lüt gange, wü die Meischte gschmückt hei, dass es sich um die Vier handelt, wo dä Morge immer wieder fürnes Momäntli vo ihrer Gruppe verschwunde si. Fränzu het nach däm Ungerbruch wieder z'Wort ergriffe. «Der Diebstau vo dere edle Fläsche hani mittlerwyle klärt. Die Guttere mitem Zwätschgeler drinne, isch nämlech nid amene Längfinger zum Opfer gfaue. Nei, sie isch eifach imene angere Boumstrunk zur Bewyssicherig versteckt gsi, aus die vier säubschternannte Hiufspolizische am Ändi gmeint hei.» Wieder isch grosses Glächter dür d'Rundi gange. «Liebi Lüt», het dr ächt Polizischt ernöit igsetzt. «Am eigentleche Verbräche, dr illegale Härsteuig vo Schnapps, ga ig vo Amtes wäge wyter nache. I befürchte aber, dassmer das nie wärde chönne ufläre. Drum cha ig das Bewysstück hie mit guetem Gwüsse ou ar Öffentlechkeit zum Kafi frei Gä u wünsche aune gueti Gsundheit derbi.» Mit grossem Klatsche u lutem Lache hei sich die Lüt bim Polizischt bedankt. Aui, inklusiv em Polizischt, hei ganz genau gwüsst, i welem Hingerhof dä Seelegeischt entstange isch. Me hets aber, nid ganz eigenützig, schön für sich bhautet. Die vier bschiessnige Herre hei am Nöizuezüger nüt meh agha u hei so ta wie aus rächtens wär. Sie hei ja nid gwüsst, wie ärscht am Fränzu die Ermittlig vom Schwarzbrönner isch. Schliesslech hei sie aui zäme mitemene lachende u mitemene grännende Öigli zäme no es guets Kafi Zwätschge gno.

Liebe Kernenriederinnen
Liebe Kernenrieder

Die ersten männlichen Langhaarfrisuren, welche an die Sechziger- und Siebzigerjahre erinnern, konnten diese Woche wieder in Ordnung gestellt werden. Neben den Frisören konnten auch diverse andere Betriebe wieder unter Auflagen ihre Arbeit aufnehmen. Dennoch hat es immer noch Unternehmen, denen ihr Verdienst untersagt oder gesetzlich eingeschränkt ist. Wie und wann die gesamte Wirtschaft wieder zum Laufen kommt, ist nach wie vor ungewiss. Ungewiss ist auch, ob es nicht plötzlich zu erneuten strengeren Massnahmen kommt. Es wird bereits jetzt viel Solidarität erfordern, damit sich nicht massenhaft Schicksalsfälle ereignen.

Glücklicherweise hatten wir in unserer Region bisher ein sehr gut funktionierendes Gesundheitssystem. Die Spitäler, insbesondere auch im Emmental, hatten zu jeder Zeit genügend Kapazität, um die Coronafälle professionell zu behandeln. Trotzdem kam es zu Todesfällen aufgrund von COVID-19. Den betroffenen Familien gehört mein tiefes Mitgefühl und ich wünsche ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Die Gemeindeversammlung von Anfang Juni muss, wie viele andere grösseren Zusammenkünfte, abgesagt werden. Dieses Schicksal trifft auch die Hornusserfeste 2020, welche im August in Kernenried und Zauggenried stattgefunden hätten. Nach rund 4 Jahren Vorbereitungszeit durch das OK der Hornussergesellschaft Zauggenried-Kernenried ist dies eine bittere Enttäuschung. Ähnlich geht es auch vielen anderen Dorfvereinen, welche ihre Anlässe absagen müssen und somit viel Herzblut verloren geht. Den Vereinsmitgliedern wünsche ich viel Mut und Durchhaltewille und hoffe, dass diese so rasch als möglich ihre Leidenschaft wieder pflegen können.

Auch wenn langsam die Normalität wieder einkehrt, ist die Gefahr nicht gebannt und die Spezialisten des BAG rufen dazu auf, sich weiterhin an die geltenden Sicherheitsmassnahmen zu halten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Gesundheit und Geduld.

Herzliche Grüsse
Adrian Zemp
Gemeinderatspräsident

Trinkwasserinstallationen in Gebäuden

Trinkwasserhygiene in Gebäuden während der Covid-19-Pandemie

Durch die Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Infektionen mussten im März 2020 schweizweit Schulen, Sportanlagen, Schwimmbäder, Hotels, Restaurants und andere Gebäude geschlossen oder in der Nutzung stark eingeschränkt werden.

Das Coronavirus ist nicht über das Trinkwasser übertragbar. Die Auswirkungen der Corona Krise bringen jedoch eine indirekte Gefährdung des Trinkwassers bzw. der Konsumentinnen und Konsumenten mit sich. Wenn über mehrere Wochen der bestimmungsgemässe Betrieb der Trinkwasserverteilsysteme nicht gewährleistet ist, erhöht sich durch die vermehrte Stagnation des Trinkwassers das Risiko für einen Legionellenbefall sowie für den übermässigen Aufwuchs von anderen Mikroorganismen.

Wiederinbetriebnahme

Bei Wiederinbetriebnahme ist an allen Entnahmearmaturen das Wasser mindestens bis zum Erreichen der Temperaturkonstanz fliessen zu lassen. Dabei ist es wichtig, mehrere Entnahmestellen gleichzeitig zu öffnen, um für eine genügend starke Durchströmung in den Verteilleitungen zu sorgen. Die Spülung erfolgt getrennt sowohl für die Kalt- als auch für die Warmwasserinstallation. Dabei ist Aerosolbildung zu vermeiden.

Nach der Wiederinbetriebnahme sollte die Warm- und Kaltwasserinstallation auf Legionellen überprüft werden.

Weitergehende Unterstützungen

Bei Bedarf kann ein Sanitärinstallateur oder allenfalls die örtliche Wasserversorgung für Unterstützung angefragt werden.

nützliche Weblinks

www.svgw.ch/Covid-19

www.bag.admin.ch

www.suissetec.ch/trinkwasserqualitaet

Trinkwasser Emmental
Bernstrasse 102, 3401 Burgdorf
034 420 21 11
www.emmental-trinkwasser.ch



Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vorläufig wie gewohnt offen:

Montag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	7.30 Uhr bis 11.30 Uhr	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Damit die Abstandsregeln eingehalten werden können, soll sich nebst dem Personal nur 1 Person im Schalterbereich aufhalten. Weitere Personen werden gebeten, draussen zu warten.

Anrufe werden auch ausserhalb der Öffnungszeiten entgegengenommen. Wenn Sie Hilfe benötigen oder bei Anliegen jeglicher Art können Sie uns gerne unter Tel. 031 767 73 81 oder verwaltung@kernenried.ch erreichen.

Verschiedene Institutionen aber auch Private bieten zusätzliche Hilfe und Dienstleistungen an. So gibt es z.B. eine Whatsapp-Gruppe «Support Kernenried». Die Mitglieder der Gruppe haben sich anboten, je nach Möglichkeit Ihren Mitmenschen zu helfen. Die Gemeindeverwaltung wird gerne vermitteln.

Links

Informationen des Gemeinderates:	www.kernenried.ch
Informationen Schule Kernenried-Zauggenried:	www.schulekernenried.ch
Informationen des Kantons:	www.be.ch/corona
Informationen des Bundes:	www.bag-coronavirus.ch www.bag.admin.ch

www.covidtracker.ch – Ihre Daten können helfen, Leben zu retten.

So schützen wir uns



Abstand halten



gründlich Hände waschen



Händeschütteln vermeiden



in Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen



jetzt zu Hause bleiben



nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder
Notfallstation

Gemeinsam mit Verantwortung und Solidarität.

Cuminaivlamain cun responsabladad e cun solidaritad.

WIR NUS NOUS ION

Ensemble, responsables et solidaires.

Insieme, responsabili e solidali.

**Gemeinsam gegen das neue Coronavirus.
Informationen auf bag-coronavirus.ch**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Art. 131a, 401.1a